

**Buchhandlung des Waisenhauses
Halle (Saale) Gegr. 1698**
(Franckesche Stiftungen)

Soeben ist erschienen:

Der Deutsche und das Rheingebiet

Von

**G. Aubin, G. Baesecke, J. Ficker,
M. Fleischmann, P. Frankl, H. Hahne,
R. Holtzmann, O. Schlüter,
F. J. Schneider u. K. Voretzsch**

Professoren der Universität Halle - Wittenberg

Mit einer Sprachkarte von Elsaß-Lothringen, einer Karte der besetzten Gebiete, überlassen vom Preuß. Statistischen Landesamt, und mit 35 anderen Karten und Skizzen sowie 17 Abbildungen.



Ⓩ

Ⓩ

Gr.-8°, VI, VIII und 223 Seiten
In Ganzleinen gebunden M. 16.—

Inhalt:

Vorwort. Von J. Ficker. — Das Reichsland Elsaß-Lothringen und sein Verlust. Von J. Ficker. — Rhein und Saar in den Banden von Versailles. Von M. Fleischmann. — Aufbau, Gliederung und Lage des Rheingebietes. Von O. Schlüter. — Die vorgeschichtliche Zeit. Anthropologie und Volkskunde. Von H. Hahne. — Aus der Geschichte des Rheingebietes. Von R. Holtzmann. — Die Sprachgrenze und ihre Bedeutung für Frankreich. Von K. Voretzsch. — Die deutsche Literatur des Rheingebietes im Mittelalter. Von G. Baesecke. — Die deutsche Literatur des Rheingebietes seit Anfang des 17. Jahrhunderts. Von F. J. Schneider. — Nation und Kunst. Von P. Frankl. — Die wirtschaftliche Bedeutung des Rheingebietes. Von G. Aubin.

Vor Akademikern und anderen Kreisen in Halle wurden diese Vorträge gehalten, aber ihre Wirkung wird weit darüber hinausgehen. Wie der Inhalt beweist, hat dieses Buch für das ganze deutsche Volk unendlichen Wert, da es daraus die furchtbare Wirklichkeit der jetzigen Verhältnisse unserer Westgrenze klar erkennen wird.

Soeben erschienen:

Technische Mitteilungen

über

Kampfwagen und Strassenpanzerwagen

Heft 2:

Die Kampfwagen fremder Heere

Stand: Herbst 1925

Mit 87 Bildern im Text und 1 Anlage

Ladenpreis 4.— M., Nettopreis 2.60 M

Die technische Entwicklung des Kampfwagens ist in diesem Buche nach Staaten geordnet, bis zur Jetztzeit in klarer, auch dem Laien wohlverständlicher Sprache beschrieben. Die sehr reichhaltige Bildausstattung erleichtert das geistige Verarbeiten des Stoffes. Wohltuend ist, dass der Verfasser nicht in den Fehler verfiel, zu sehr in technische Einzelheiten zu gehen, die den Nichtfachmann verwirren und ihm die Lust zum Weiterstudium verleiden. Das Buch ist für jeden Offizier oder Soldaten geeignet, auch jedem Nichtsoldaten, der sich trotz Silberstreifen und Locarno über die — uns verbotenen — realen Machtmittel fremder Staaten unterrichten will, kann sein Studium nur empfohlen werden.

Ⓩ Bestellzettel anbei Ⓩ

R. Eisenschmidt, Verlag, Berlin.

Astrobiometer

Der

kürzeste Weg

ZUR

Astrologie

von

Walter Hermeneus

Ⓩ

Es wird hier vom Verfasser ein neuer Weg gezeigt, der selbst den unbefangenen Laien auf kürzeste, wissenschaftlich einwandfreie Weise in die Materie einführt.

Verkaufspreis: M. 1.50

no. bar einzeln je M. 1.—, ab 10 Expl. M. —.90

**Im Komm.-Verlag bei Franz Reblitz,
München V, Reichenbachstr. 30**